

In 30 Jahren klimaneutral

Der Versorger will bis spätestens 2050 ohne CO₂-Emissionen wirtschaften. Dass es sich dabei nicht vor allem um ein Lippenbekenntnis handelt, zeigen die kurzfristigen Ziele. Schon bis 2030 sollen sich die jährlichen Einsparungen beim CO₂-Ausstoß auf eine Million Tonnen verdreifachen. Im selben Zeitraum will MVV die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen um 100 Prozent steigern. Allein in den nächsten drei Jahren sind Investitionen von insgesamt drei Milliarden Euro in die Energiewende geplant.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs 2019/2020 ging im Saarland ein weiterer Windpark in Betrieb, der Strom für 5800 3-Personen-Haushalte liefert. Gleichzeitig ist ein Gasheizkraftwerk in Kiel gestartet, das ein altes Kraftwerk ersetzte.

Der Unternehmensanalyst Erkan Ayçiçek von der LBBW begründet seinen Optimismus für die Aktie vor allem mit dem Bereich neue Energien. Im laufenden Jahr rechnet er hier mit einem Ergebniszuwachs von zehn Prozent. Außerdem hebt Ayçiçek die stabile beziehungsweise steigende Dividende hervor.

Außer mit Strom versorgt MVV seine Kunden auch mit Wärme, Gas und Wasser. Der Umsatz stieg im ersten Quartal, das am 31. Dezember 2019 endete, um vier Prozent auf gut eine Milliarde Euro. Der bereinigte operative Gewinn legte sogar um 21 Prozent auf 81 Millionen Euro zu. Das lag allerdings maßgeblich auch an Basiseffekten. Ein Jahr zuvor hatten Zuschläge für Niedrigwasser die Transportkosten für Brennstoffe erhöht. Außerdem belasteten noch Nachlaufkosten für das alte Kraftwerk in Kiel das Ergebnis. Beide Negativeffekte schätzt Ayçiçek zusammen auf rund zehn Millionen Euro – sie entfallen nun.

Vor Eigentümerwechsel

Sowohl EnBW als auch Rheinenergie wollen ihre Beteiligung an MVV verkaufen. Zusammen halten sie rund 45 Prozent der Aktien. Die Transaktion soll aber in „enger Abstimmung“ mit dem Mehrheitsaktionär, der Stadt Mannheim, erfolgen. Vielleicht gibt es ja einen Kursaufschlag.



WKN/ISIN:	A0H52F/DE000A0H52F5
Börsenwert:	1,9 Milliarden Euro
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2019/20 // 2020/21e:	18,3 // 17,6
Dividendenrendite 2019/20 // 2020/2021e:	3,1 // 3,3 Prozent
Kursziel/Stoppkurs:	35,00 // 25,25 Euro

e = erwartet

Quellen: LBBW, eigene Schätzungen